

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von Windischgarsten, vom 11. Jänner 1868 aus der von Kirchschlag, am 11. Februar 1869 aus der von Engerwitzdorf und Umgebung jenseits der Donau.

Auf *Spiegelungen* (Fata morgana), eine solche zeigte sich am 23. Oktober 1861 Abends in der Gegend von Gmunden auf der Schwannenstädter-Gmundnerstraße, bei keinem sichtbaren Gebirge erschienen in klaren Spiegelbildern große Gebirge und ein bewaldeter Berggrücken, deren Umrisse mit denen des Erlakogels, des Traunsteines, des Grünberges mit der Himmelreichwiese zu vergleichen waren. Das Luftbild verschwand nach einiger Dauer unter allmäliger Abnahme.

Feurige Meteore sind öfters gesehene Erscheinungen, von den aber damit in Verbindung zu bringenden Meteorsteinfällen ist von Oberösterreich nur ein Beispiel, aus Mauerkirchen im Innkreise, aus dem Jahre 1768 bekannt, wo der am 20. November 4 Uhr Nachmittags gefallene Stein 38 Pfund wog, von welchem zwei Bruchstücke in der ausgezeichneten Sammlung von Meteorsteinen im k. k. Hof-Mineralien-Kabinete zu Wien das größere  $23\frac{27}{32}$  Loth, ein kleineres  $9\frac{13}{32}$  Loth wiegend, bewahrt werden.

Nordlichter sind eben nicht sehr selten, und manche davon von ausgezeichneter Schönheit.

Von Dämmerungen-Erscheinungen ist vorzüglich das Alpenglühen zu erwähnen, eine Erscheinung, die in ihrer Farbenpracht wundervoll, wie überhaupt die Erscheinungen der Dämmerung mit der sie begleitenden Morgen- und Abendröthe in Gebirgsgegenden intensiver und schöner hervortreten, besonders in jenen Dertlichkeiten, wo kahle und schroffe Felswände von mehreren Tausend Fuß Höhe emporragen.\*)

---

\*) Notizen. In der volksthümlichen Überlieferung erhalten sich in Bezug der Witterungsverhältnisse und Vorher sagtungen zahlreiche sogenannte Bauernregeln und Lostage, die wenn gleich unverlässlich, doch fest in der Annahme des Volkes wurzeln.